

I Protokoll.

Versammlung vom 11. April 1896. Abends 9 Uhr
I punkt. In Tagesordnung: ^I Überweisung eines
Feldtransport, wurde durchin erledigt, der vom
Eigentümer Mark 100 in die Kassenkasse zu
zahlen wurde. ^{von dem Mitgliede} II. ~~Verfall~~ zahl Mark 1. in die Kas-
se ~~und~~ nicht Teil nicht. III. Getränke bei der Arbeit
zahl die Kasse.

II punkt I. Versammlung ^{bestimmt} am 10. Mai Teil zu nehmen und wurde kam was
Carl Breuer dazu bestimmt den Voran anzun-
nehmen.

III punkt. I. Als Schriftführer wurden bestimmt
E. Kautz und E. Küpper. II. was vom Profamen-
ling mit 12 Hunden verspätet zahl 10 Pf. was
ganz fast zahl 20 Pf. in die Kassenkasse
III. ferner wurde beschlossen vorläufig keine
Personen mehr aufzunehmen.

Erst 11. Uhr.

Ernst Küpper
Vorsitzer

I Protokoll

der Versammlung vom 23. April 1896 Abends 9 Uhr

I Punkt der Tagesordnung:

Auffassung der Leigwandrüstungen, wozu
dafür notwendig 6 Mk Steigerwandrüstungen zu
bestellen, nämlich: 6 Mk Steigergurte mit
Parabim 2 Mk Mark 6. 50, 6 Mk Beilstappen
a Mk Mark 2. —, 6 Mk Steigerlinien je 17 1/2
Meter lang a Mk Mark 2. 80 und 6 Mk kleine
Parabim für die Linien a Mk Mark — 85.

Von den Leiden für Steiger werden abgezogen, weil
dieselben von einer fünfzig Firmen gratis ge-
stellt werden.

II Punkt: Ballotage:

Es wurden zwei Prüfgewinnern Frau. Focher
Dassan Schmidt und Emil Schwapperts

Ablauf der Versammlung 1/2 11 Uhr

Ernst Küpper
Vorsitzender

III. Protokoll

zur Versammlung vom 20 Juni 1896 Abends 9 Uhr

I gienkt die Tagesordnung:

Antrag Hermann Hübner auf Auflösung des Vitzmannsdorfer, statt Breglauer, Pionenberg-Tur. Feuerwehrtabors, mit der Verbänden gefasst, später unser Vorhaben zuzumüssen und damit unser Breglauer Verfassungen zuzumüssen und bei gütlicher Abparlegung der Versammlung unstimmtig abgelehnt.

Schlüsse werden bepfaffen, von heute ab, bis auf weiteres keine Personen mehr aufzunehmen, bis ein Wunsch wieder einer Mitglieder, werden eine Generalversammlung zu bepfaffen ist.

II gienkt Herrschaft ^{von der Heilung} Heilung der Offener Bürger Feuerwehr, werden dahin folndig. Mit der ganzen Masse davon Heil zuzumüssen und zwar auf eigene Kosten der Mitglieder.

III gienkt Herrschaft beitritt zum Verband, werden bepfaffen, zuzumüssen, wegen der damit Verbinden Hochzeiten beizubehalten.

Schluss der Versammlung 11 1/2 Uhr

H. Küpper

Vorsitzender

II Protokoll

der Abfassung vom

1897

I. Pappabfluss

II. Abfassung

I. Hauptmann Schmidt un ~~un~~

II. un Buntbach un

Heigerführer Hornmann un

Oberrichter Köllner un ~~un~~

I. Spritzenführer Bremer un

II. un Schieper un

I. Schriftführer Küpper un

II. un Berger un un

I. Kassierer Blaches un

II. un Schieper un un

Zugwart Fohn un

un aufgenommen durch Carl Overt.

Abfluss 11 1/2 Rpr

Küpper
Schriftführer

II Protokoll

in der Versammlung vom 26. Juni 1897

Es wurde einstimmig beschlossen
im nächsten Gemeinderath aufzufordern
bei festem vom Ortswahlrat v. J. F. F. F.
geblieben wird mit 2 Mark zu
entkräften.

L. Küpper
Kreisschreiber

III Protokoll

in der Versammlung vom 31. Juli 1897

Es wurde von Gemeindevorstand Schmidt
der Antrag gestellt, einen Anschlag auf
den Schulanblick zu machen und zwar
auf Kosten der Gemeindegemeinschaft.

Dieser Antrag wurde angenommen
in folgender Fassung: am 29. August
Morgens 6 Uhr abmessen auf dem Schul-
blick, bei Ankunft sollen 60 Liter Bier
à 20 Pf. = 12 Mk. und für 10 Mk. Bier
waren hergestellt werden

weiterer Auftrag (22 Stk) und der Abgang,
Kassapflicht zu unterformen ist.

Finanz für diese folgende 4 Kamer,
werden vorgeschlagen die Karten zu besorgen
Leitungsmann Birkner bay, Kaufmann,
Müller und Grotzsch.

Kaufmann 12 Stk

E. Küpper

Spezialisten

VIII Protokolle

der Versammlung vom 19. September 1897.

Eröffnet wurde das Treffen im Gerichtssaal von
Zuffenhausen und zwar zum 1. Mal von Okt. 1852
bis heute wurde durch Carl Thon in Eberfeld
im Auftrag gegeben und zwar unter folgenden
Bedingungen. In die Sache muss genau nach Prüfung
mit Rücksicht auf die Fristen werden. In die Sache
lassen wir uns für die Sache Kronenberg
gehorcht werden.

Im Punkt. Die Sache ist nicht Gegenstand, wurde
bevorzogen, was in der Sache lagerten folgt.

Verhe

zu befristigen, es werden hierfür gemäß
Kameraden Hornmann, Schlicher, Rankau
und Küpper, bei gut zu finden das Holz
verfallen zu kaufen, und verfallen in nächster
Frühjahre aufbauen zu lassen.

III Punkt. Abfindung, es sind viel zum Fahren
unbrauchbar Kameraden Bremer, Berger, Küpper &
und Klink, es werden beflissen die Fähr ab,
zu fahrn, wie im Vorjahre, im Fahren, befliss
sind in Knackweisten mit Kartoffelpalat und
die Knackweiste zu bei Jura Jahr Pläunberg
Kohlefuchbrink zu beflissen.

IV Punkt. Anwesen für die zum Militär im Laufe
Steiger, Berger und Küpper werden nun großes
Lob und Schutz.

Küpper Schriftführer

IV Protokolle

der Abwesenheit von 2. Oktober 1897.

I Punkt. Aufminger ablegen, der Abfindung,
an Abwesenheit Okt. 97. 40.

II Punkt. Aufnahmemaßnahmen meines Mitglieds, so wurde
aufgenommen, Fr. Bremer Fr. Pöhlmann und
Fr. Buschheim, desgleichen wurde für den zum Militär
im laufenden Jahrigen Bremer ein gewählter,
und Kamerad Karhaus der für den Amt als Heiger,
desgleichen in der Lage wurde Küpper gewählt.

III Punkt. Kopfbedeckung, wurde beschlossen, diejenigen
Mitglieder die wegen Wichtigkeit ausbleiben
soll wieder in einer Frist von drei Monaten
wegen der üblichen Einpflichtung wieder auf-
zunehmen, und diejenigen Mitglieder welche
Unzufriedenheiten gegen Kameraden nachfolgend bezug
auf die Klage falls, oder gegen die Klage zu be-
stehen sollten kommen lassen, könnten aus der
Klage ausgeschlossen werden.

J. Küpper Vorsitzender

Versammlung vom 27 August 1878. Abend 9 Uhr
I. Punkt Tagesacht!

Es wurde einstimmig zum Chef Jovan Falickant
Just. Kremendahl gewählt.

II. Punkt Wahl eines II. Jungmanns.

Es wurde für den anderspflichtigen II. Jungmann
Büntenbock I. Jürgensfürer Bremer gewählt
an diese Stelle II. Jürgensfürer Schlieper und
dafür Müller W. Schönenberg.

III. Punkt Wahl eines II. Schriftführers.

Es wurde K. Sevedt gewählt.

IV. Punkt Tagesacht.

So unser Verein local und zu Klais zusammen
sich also und zusammen, von dem zu tun sein,
unser Mitglied und Mann der Welt zu sein
nicht die selben die Welt zu tun sein
zu tun sein, was das ungenügend ist.

Es wurde beschlossen am 18. September
einen Ausflug ins Königreich zu machen,
was bei dem Galgenstein die Hauptzwecke des
Vereins sind.

Es wurde beschlossen, was bei der

zu spät kam zahl 20 Pf. Mosa, nur ganz
zahl zahl 30 Pf.

Verlauf der Hauptrechnung 12 12 Pf.

Versammlung vom 9. Okt. 1898. Abend 9. Uhr

I Punkt Zuständigkeitsbereich.

II Gemeindefiskus zusammenfassen.

Es werden beschlossene der Gast sein in der
Zukunft nicht zu sein.

Es werden von unserem Gemeindefiskus

Herrn Beckmann ein Gast sein für
den Monat im Mithras, der Platz zu 10 Pf.
bestimmt werden.

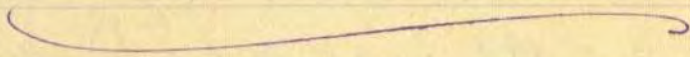
III Ausweisung.

Es werden nicht mehr beschlossene der
bei unserem Gemeindefiskus Herrn
zu bestellen

IV Punkt. Hauptrechnung.

Es werden beschlossene unserem Mithras
Herrn Schöneberg einen Kämpfer zu bestellen
zwei. Hauptrechnung gebildet werden sollen, wobei unser
Mithras Froben ^{nur} einen persönlichen Gegenstand
Mithras

Gerichte werden auf als Ordnungsmassnahmen
Fohn. Schönenberg Bräcker. und Trübsheim. gewißt
Pflanz der Hauptammlung N. V. J.



Versammlung vom 27. November 1898.

I Punkt Zahlungsausschuss.

II Punkt Aufsicht unserer Mitglieder.

Als Mitglied wurden aufgenommen Just.
Seitermann. und Otto Friedrichs.

III Punkt Hauptversammlung I Local Frage.

In dieser Hauptversammlung wurden unsere Beschlüsse
gegenüber dem Vereinwirk. Landsp. im voraus
für über unsere Landsp. im vorab
und der dies für unser Wohl. Da wir eine
findung unserer Verein nicht zuweilen haben
werden beschließen, für über abzu
Verein bleiben falls unser nicht, welches mit zu
eine gewisse Punkte, wobei 17 Stimmen für und
3 für, also müßte eine neue Local gewißt werden.

Vorfliegen sind Local.

Es werden Wingenbach und Schmal. vorgeschlagen.

Finanzen werden abgestimmt und Wingenbach
mit 15 Stimmen gegen 4 Stimmen genehmigt
wird.

Demnach werden einige Mitglieder der Kommission
für Wingenbach in Landau zu setzen
wobei sich Wingenbach. Gehört für die
Kommision einzusetzen.

Vollzug der Hauptversamml. M/2 M/3.

Versammlung vom 17. Dez. 1898.

I Punkt Tagesordnung.

II " Hauptversammlung Mainz.

Für den Abgesandten Mainz
Lindenberg werden 20 Stimm. genehmigt.

III. Kassenrevisoren

für die werden Wittmann und Bremer
genehmigt.

IV. Platzfrage für Steiger für den
H. werden befl. für Wingenbach eine
Hauptversammlung abzuhalten, und
zwar in der nächsten Zeit.

im Sinne unserer Aufsicht zu setzen
I Punkt Vorfinden I Hauptauswahl
Besuchen der alten Hauptauswahl
genügl.

Aufsicht der Hauptauswahl 11. Ufer

Versammlung vom 28/ 1899 Abends 9 Ufer

Tagungsordnung

I Vorbereitungsapparat

II Besprechung des Hauptauswahls

Einzelne werden im Ansehn der Aufsicht
Mitglied Wilh. Schönenberg vorgeschlagen
unserem geeigneten Platz für den Hauptauswahl
fürzugeben, welcher der Aufsicht Bescheid
und beschloß dieses dem Herrn Hauptauswahl
in einigen Tagen schriftlich oder mündlich mitzutheilen

III Vorfinden I Hauptauswahl

Da wir dieses nicht auf der Tagungsordnung
und können dessen Aufsicht genügt werden kann
werden beschloß dieses bis in die nächste

Vorparlament zu Sachseu, welches dem
zur Tagesordnung gebracht werden sollte,
das Vorparlament wurde auf den 11. Februar
nächsten Monat festgesetzt.

Abschluß des Vorparlamentes 11 Ufr.

Versammlung vom 11. Febr. 1899 Abends 9 Ufr.

I Punkt der Tagesordnung.

Eröffnung des Kräftigen Festes.

Es wurde beschlossen das Fest auf dem

II. Platz zu feiern. Dieses Fest sollte in

Lehrbüchern und Manuskripten ausgearbeitet

werden. Hierfür würden wir 2 Mann gewählt

mit einer Gehaltszuschuss zu zahlen, und für

den Honorar anzufordern, und dieses in der nächsten

Sitzung dem Herrn vorzutragen. Ferner als Klärung für

Bremer und Becker mit einigen Musikern gegeben zu

zahlen und für den Herrn Honorar in der nächsten Sitzung

anzugeben. Ferner würde beschlossen einen Festzug

unter dem Vor-Bergmann zu machen. Demnach

es wird beschlossen 300 Concert Karten zu verkaufen.

Hiermit wurde die Vorparlament auf 11 Ufr.

Abschluß

Versammlung vom 25. Febr. 1899 Band 9. Uff.
I Punkt der Tagesordnung.

Jugendvereine.
Die Kl. werden erstens bis in die nächste
Wahlperiode.

II Bericht der Ausschüsse.

Die Kl. werden für vielfach befristet und
Ausschüsse eingewählt.

III. Stiftungsfest.

Die Kl. sollen für Mühsal, wegen der Festung
zu fünf Jahren, werden befristet von fünfzig
und sollen zu lassen, den werden eine Commission
gewählt, 4. Demitras mit Mühsal d. f. Pausen
Befähigung zu Provinzen und zwar im
Pausen bis zu 10 Mark.

Einmütig werden die Kl. von 11 Uff.
Zusammen.

Versammlung vom 12 März 1899 Abend 9 Uhr
I Punkt der Tagesordnung, Tagesordnungspunkt
Münden des folgendes Haus fast bis zum
Mittelnachmittag Herr Peter Pissart zu führen,
welche von Ludwig von 2. 11. 18. von Herrn und
Anwesenheit, für dieses fast dem Haus
zugehört, dem werden beschließen die Haus
im Hausrecht zu 4. 11. um das Haus
5. 11. zu beschließen.

II Punkt Tagesordnungspunkt
Hausrecht vom Herbst 1850 18.
für den Herrn des Tagesordnungspunkt
Hausrecht werden werden wir nicht beschließen
günstig, sind folgenden List. Krennendahl
Wilk. Schönenberg Ernst Kipper Ernst
Deitermann III Jungmannschaft
für den Hausrechtspunkt II Jungmann
Bauer, werden werden Tagesordnungspunkt
Krennendahl günstig.

IV Hausrecht, werden beschließen
Abmangl. 12 6. Uhr wird dem Hausrecht
mit 3. Jungmann. Krennendahl Hausrecht
M/9 1/2

Versammlung vom 20. Mai 99 Abends 9 Uhr.
I Punkt der Tagesordnung Lesungsappell.
II " " Angenommen mit der Musik.

Für diese Versammlung konnte Keiner wichtiger
beschluss gefasst werden, weil von den Ange-
hörigen Musikverein Keiner anwesend war.
Es wurden nur einige Anwesenheit be-
stätigt mit den Musikern weshalb ge-
sprungen, und sie, den in einem nächsten Ver-
sammlung einzuladen.

Abschluss der Versammlung 11 Uhr.

Versammlung vom 24. Juni 1899 Abends 9 Uhr.
I Punkt der Tagesordnung Lesungsappell.
II " " Angenommen mit der Musik.
Als Mitglieder wurden angenommen
Hugo Schwafferts, Georg, Fei, Arthur,
Heiser, Ernst, Rauteris.

Abschluss der Versammlung 11 Uhr.

Versammlung vom 5. Aug. Abend 7 Uhr
I Punkt der Tagesordnung Lehlingssapfel
II. Aufstellung der Kommission des Reichs
Wiederholung und die auf dem 5. Okt.
dieses Jahres zu finden. Demnach
beide Kommissionen beschloß sich mit einigen
Militärkapitälern in Verbindung zu setzen
und um die Konzeption zu machen und dieses
den der Versammlung vorzulegen.

Schluß der Versammlung 11. Uhr.

Versammlung vom 2. Sept. Abend 7 Uhr
I Punkt der Tagesordnung Veränderung des Reichs.
Da man von alten Leuten sehr bescheiden war,
und sie nicht unter von neuen Thoren vorfallen
sollen, wünschlich, 6 neue Leuten zu empfangen im
Konzeption zu 168 St. gegen die neuen der alten
Leuten im Konzeption zu 81 St. also blieb uns
übrig zu zahlen 87 St. für 6 neue Leuten.
Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen
die Leuten zu empfangen.
II. Aufhebung eines Mitglieder

Es werden als Mitglieder aufgenommen
Ernst Reinzberger, und Wilh. Schück.

III. Festungslagerzeit. Die Wachen damit verbunden
sind 5 Mann und deren Anwärter bei den bei den
Wachposten zu wählen, und die für die Fest-
ungslagerzeit zu überlassen. Die 5 Mann
sind, Jul. Gusev, Fritz Bremer, Albert

Janson, Fritz Bogaty, und Ernst Ränhans.

IV. Wappfindung. Es werden beauftragt an dem

Marschplatz für einen Wappstein zu suchen, und

im Wappstein zu suchen für und zurück zu

suchen, wenn sie von den Mitgliedern dieser

Artzeit nicht findet, und wenn es nicht
möglich ist bleibt zu 1. Mark für

Wach in die Wachenkasse. Wenn es nicht

beauftragt 4 Mann Kommando zu bestellen

die sind der Wachenkasse bezahlt

werden sollen.

Kapitän der Wachenkommando 1/2 Upt.

Versammlung vom 7. November 1899

- I Zahlungsbettel,
- II Rechnungsablage.
- III Aufnahme neuer Mitglieder.
- IV Verschiedenes.

II Lauter's Rechnungsbilanz von der
Zinsrechnung des Vereinsjahres, Posten
Gehalts von Mark 164,75
von Anstalt von Mark 116,50. Zinsen
überhaupt von 48,25 Mark

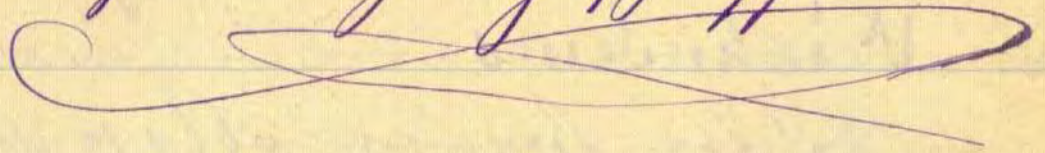
III Aufnahmen neuer Mitglieder, nämlich
Aufnahmen Ernst Herberts und zwar
 einstimmig.

IV Anordnungen: nämlich beschlossener Klub
bürger klarkanz zu lassen, jedoch nicht
beschlossen die Klubisten was zu entscheiden
und wieder für ein polyantheatrum
zustellt: Schrifttum Schmidt.

8 Bornemann, Hovig, Krönerberg, Rombaus
und Reinslager. Zinsen nicht beschlossener
klarkanz zu beschließen wie in dem Posten
Klubbogen und Coverts.

Dieser wurde beschloffen noch zwei Klagen
einzuwickeln zu beschließen.

Gewinn wurde die Anwartsung
über 11. Ufr. beschloffen.



Versammlung vom 25. Nov. 1899. Abends 9 Uhr.

I Punkt: Der Tagesordnung Zuflüchtigbettel.

II " " Anwesenheitsbescheinigung der Mitglieder

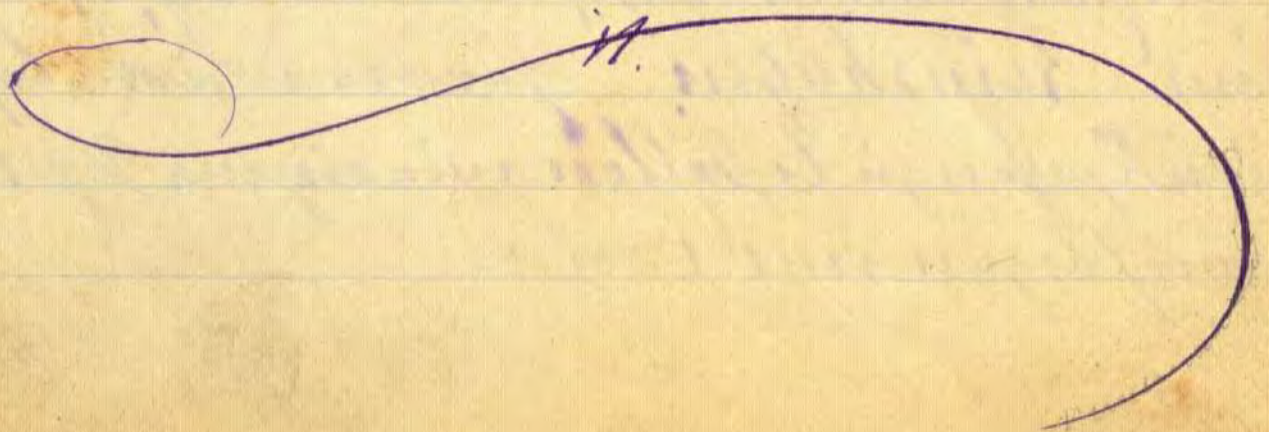
I Minute beschloffen Punkt 17. Gegen 18. Gegen
Raum in der Sitzung einzuführen.

Gewinn wurde beschloffen sämtliche Gewinne
mit in die Kasse einzuführen.

III Punkt: Anwesenheit.

Minute beschloffen Anwesenheit in Form zu
erklären sind folgende Nummern:

Fritz Bremer, Ernst Bremer und August Berger.
Ufr. der Anwartsung 11. Ufr.



Versammlung vom 30 Dez 1899 Abends 9 Uhr
 I spricht der Hauptordnung Mahlungappel
 II Dankt der Hauptversammlung.
 Die Beschlüsse sind für richtig befunden
 und der Geschäftsbericht lautig 177-35
 III spricht Hauptversammlung.
 I Hauptmann wurde Schönenberg genannt
 II " " " " " " " " Schmidt genannt
 I Kreisleiter " " " " " " " " Schlieper " "
 II " " " " " " " " Carl Bremer " "
 Steigerführer " " " " " " " " Reinzagen " "
 Oberführer " " " " " " " " Möller " "
 I Kreisleiter " " " " " " " " Krüger I " "
 II " " " " " " " " Stodt " "
 I Hauptmann " " " " " " " " Schönenberg " "
 II " " " " " " " " Reinzagen " "
 Zeugwart " " " " " " " " Frohn " "
 Schluss der Hauptversammlung 11 1/2 Uhr

Versammlung vom 27. Jan. 1900. Abends 9 Uhr.
I Punkt der Tagesordnung Festsetzung
II " " Aufsuchen eines Mitglied
Als Mitglied wurde einmütig angenommen
Franz Krüpper Ang. Stoberg.
III Punkt Aufstellung der Formeln in Flöten
Es wurde einmütig beschlossen die
Formeln in Flöten anzufassen,
für die werden ein Mann bestimmt
dieser Formeln der Formeln
dieses sind O. Friedrichs, Carl
Pillmanns Franz Krüpper Ang. Stoberg.
Spitz 11. Ufr

Versammlung vom 23. Febr. 1900 Abends 9 Uhr.
I Punkt der Tagesordnung Festsetzung
II " " Aufsuchen eines Mitglied
Als Mitglied wurde einmütig angenommen
Hermann Rühle.
III Besprechung des Festes
Es wurde beschlossen das Fest im Alter-
tümlichen Weise zu feiern, ferner

inwieweit vorläufige Anordnungen bei
dem Hauptabend zu erfolgen, ist es das
fest anzunehmen, die Anordnungen sind
folgende: Krüger II. Otto Friedrichs.
Aug Berger, Carl Giesdorf. Die nächste
Vierung wird am Donnerstag punkt
12.9 Uhr geschlossen.

Hiermit werden die Hauptabend
ist um 11. Uhr geschlossen.

Versammlung vom 26 März 1901. Abend 9 Uhr
I. Punkt der Tagesordnung: Abrechnung.
II. " " Schluß des Festes.

Es wurde beschlossen, das Fest in folgender
Weise zu feiern, durch Concert Komische
Hochzüge, Guckes Hauptabend, und gütiger
Mitwirkung des M-G-V. Concordia
Lampenfeste, sowie die Musikstücke
von der Feiernacht Kapelle mit Klängen,
unter persönlicher Leitung ihres Kapell-
meisters Herrn Zimmermann angeführt
werden sollen.

Schluß der Hauptabend 11 Uhr.

Versammlung vom 28. April 1900.

I Punkt der Tagesordnung Wahlungsapp.

II " " Abrechnung des Wirtschaftsjahrs.

Die ganze Einnahme beträgt 156,99 Mk.

Die gesamte Ausgabe beträgt 115,50 "

Also bleibt übrig 41,50 Mk.

III Hauptentwurf. Wenden das flüssige

Die Ueberschüsse nicht mehr als 1/4 Tages
abzuführen,

Versammlung vom 28 April 1900

I Punkt zur Lagerverwaltung Zahlungen

II " " Abrechnung des Richtigkeits

Rück-Lohn Concert wurde vereinbart

10,99 Mk. Rück-Lohn Dulle wurde vereinbart

15,10 . . . Also war die ganze Linsen auf

dem Concert und Dulle zusammen 116,99

Einwohner betrug die Rückgabe für Mühsel

108 Mk. für Concert Kosten 2,50 Mk. für

Programm 5 Mk. zusammen 115,50 Mk.

mit für was der Überschuß von diesem

Jahre 1,79 Mk.

Einwohner bezogten sich zum Schluß

für die Linsen im Rahmen der Kassa, des

Arbeitslohn, Zeitungsbeifügen, und

4,10 Mk. bares Geld in die Linsen Kassa

III Punkt der Arbeitslohn

Wurde damit erledigt das sich sämtliche

Mitglieder an dem Jahre beteiligten.

Einwohner wurden im Jahre 1899

Thinner I beauftragt sich mit einem

Wort in Verbindung zu setzen

Geldsumme zu fünf von 300 Mark.
Dann können zu Kommen zu lassen.
Dieses Geld sollte für Kosten im Falle
unvorhergesehenen Gewinns bei Gewinn
berücksichtigt werden.

III. Von dem Kommen des Kessels
auf 250 Mark für das gelieferte
Geld zu sein gegeben.

Auß der Hauptrechnung 11. 11/10

Versammlung vom 28 Juli 1910
I Punkt der Tagesordnung Zahlungsgeld
II " " " " " " Hauptrechnung

Es wurde beschlossen einen Brief
in der Stadt zu versenden: und zwar
in folgender Fassung: Am 6 August
Morgens 6 Uhr übernahm von Ludwig
Ginobai wurde über beschlossen die
Vergütung des von dieser Person nicht
zu versenden, der der Betrag auf zirka 35
Millionen zu gering war.

Ginobai wurde die Hauptrechnung
gepflegt

Versammlung vom 25. Aug. 1900.

I Punkt der Tagesordnung: Flüchtlingslager

II " " " " Aufsuchen neuer Mitglieder

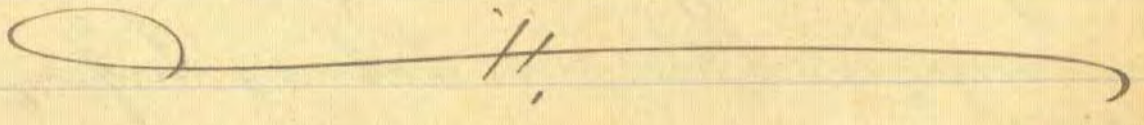
Als Mitglied wurden einstimmig Puffenrofer
Gemeinde Hosberg Berghausen

III Punkt Hauptabend

Zinnschmelze das Hauptabend

Und zwar in folgenden Weise, werden
besprochen bei Gul Wingenbach anzutreten
Zug durch das Hofhaus zum
Hauptabend, dann sollte eine Übung am
Hauptabend stattfinden, von dem
zweck ist die Anwesenheit, ist eine
gemeinnützige Abendgesellschaft zu werden.
Dieser Abend konnte nach nicht festgesetzt
werden das wird nach nicht kündigt werden
wobei der Abend festlich sein konnte.

Schluss der Versammlung 11. Ufr.



Die Versammlung vom Herbst 1900
wurde wegen Zufallsausfall auf die
nächste Herbstliche Versammlung verschoben.

Versammlung vom 27 Okt 1900.
I Punkt der Tagesordnung Festlegung
II " " Abgabe des Beschlusses der Winterkonferenz
Dieser Punkt wurde einstimmig beauftragt
dieselben anzufassen, und im Falle
des Scheiterns wurde beauftragt dieselben
zu befehlen.

Abschluss 12 U. Uhr

Versammlung vom 27 Nov. 1900.
I Punkt der Tagesordnung Festlegung
II Aufsichtsrat unter Mitwirkung
Alle Mitglieder wurde einstimmig mit
dem Namen Rich. Franzen, ferner
auch im Falle der Wahl Krieger, I.
Die Winterkonferenz ab und dieselben
wurde einstimmig mit Mitglied Rich.
Franzen übergeben.

Abschluss 11. Uhr

Umsammlung vom 25. Jan. 1901

I Kinstl. der Fugelveränderung / Trübsinnigkeit
II Lottspiel der Krassen / Einsparung

Die Krassen werden für wichtig befunden
und der Bestand der Krassen war 14, 87-16.
" " " " " Umpreisung / Rapp 20, 9/11

III Kinstl. Dichtung / Kunst

I Lottspiel der Musik / Gesangsverein
Manne gesüßte die sie mit Krassen / Einsparung
Stimmlich in Verbindung setzen, und
immer zusammen zu fließen mit ihnen
zu müssen, nachher Konzeß die von
Lottspiel, und dieses der Umsammlung
Lottspiel zu müssen.

II Lottspiel eines Gesangsvereins

Stimmlich damit verbunden sind Einsparung
bei dem Manne Ges. der Einsparung zu
müssen dieses werden Einsparung Schrift
Einsparung Einsparung Einsparung

III Lottspiel der Musik / Kunst

Es werden nur 5 Mann bei dem
Lottspiel gesüßte Einsparung

Freunde werden der Kunst der
Concert-Kunstler auf 40 Pf. und von der
Kasse 50 Pf. zu den Kunstwerken festgesetzt
den werden beifolgende den 1. Januar
im Kgl. Hoftheater in Wien
Kategorie für die Kunst zu kommen
zu lassen.

Die Einleitungs- und Concert-Kunstler
zu stellen werden im Namen des
Kgl. Hoftheater in Wien

Wien 13 1/2 V. U. J.

Abrechnung vom 31. März 1901.

I Punkt der Tagesrechnung Kassenvergleich

II " " " " " " Kassenvergleich

Abrechnung Kassen 1/2 4 U. J. unter
im Monat lokal den 1. März den 1. U. J.
Kassenvergleich, über alle Kassen der Kgl. Hoftheater
lokal

III Punkt Abrechnung der Kassenvergleich

Abrechnung der Kassenvergleich nicht für

zwei yafur sandron nur 2 dalingia taw
für zu spikun; fünf für fast tief Ernst
Kipper und Ferd. Tawun für insidlich zu
yannabak.

Abrechnung vom 27 April 1911.

I Punkt der Tagesabrechnung: Kaffeebeleg

II " " Abrechnung des Kaffeebeleges

Auf dem Concert wurden eingezwungen
95,00 M., auf dem Saal 15,15 M., zusammen
110,15 M. für den geb. Ticket 50 M.

An Auflegen waren für Musik 110 M.

Konistera für den Saal 10 M.

Küchenerlei 10,50 M.

für Bier 6,80 M., Langschiff 2 M.

für Karten und Tagesgeld 9,80 M.

rest für den Saal 157,70 M.

und den Kaffeebeleg 160,15

so war der Überschuss 2,45 M.

III Punkt: Abrechnung

Das Parlament vom 23. Mai 1911.

I Punkt der Tagesordnung: Festlegung

II Hauptbestandteil: Abwärtliche Bewegung

der internationalen Arbeiterbewegung

in London 21. September 1906

zu 1. Punkt der Tagesordnung: und die selben

wie auch die Tagesordnung

II Punkt der Tagesordnung: die Tagesordnung

sonst eine Veränderung der Tagesordnung

im weiteren Sinne: die Tagesordnung

und die Tagesordnung: und die Tagesordnung

Abwärts: die Tagesordnung und die Tagesordnung

und die Tagesordnung: die Tagesordnung

den von uns zu erwartenden Fällen

die Tagesordnung: die Tagesordnung

und die Tagesordnung: die Tagesordnung

die Tagesordnung: die Tagesordnung

und die Tagesordnung: die Tagesordnung

die Tagesordnung: die Tagesordnung

und die Tagesordnung: die Tagesordnung

die Tagesordnung: die Tagesordnung

und die Tagesordnung: die Tagesordnung

die Tagesordnung: die Tagesordnung

Allyum nicht Lyngur zu dem dinst zu sein
wigen Anwesen des Lyngur, dinsten beifloppen
winnen und von Anfling zu machen,
Ist worden mir dem Anfling von den
wagpflügen Lyngur, dinsten
sind Lyngur dinsten, dinsten
sind mir dinsten dinsten
Kinn dinsten dinsten
dem Anfling von dem dinsten
zu machen, dinsten
sind mir dinsten dinsten

IV. Anfling von dem dinsten
Als dinsten dinsten
Ernst dinsten

Klein B. 11. 11.
11.

Umsammlung vom 29. Juni 1914.

I Punkt: Das Zugbootfahren auf dem See.

II Aufsicht über die Mischlinge

Als Mischlinge werden die Aufsicht über
Hein. Hiller.

III Punkt: Abänderung der Monatskassen
Gemeinschaften dieser Art
werden abgelehnt und die Monatskassen
Umsammlung werden beibehalten.

IV Punkt: Aufsicht über:

Es werden beflohlen den Aufschlag auf den ersten
von August im Monat September zu machen.
Kauf 11 1/2

Umsammlung vom 27. Juli 1914.

I Punkt: Aufschlag auf den See.

II " " : Aufschlag

Es werden beflohlen den Aufschlag
in den ersten zu machen.

Es werden beflohlen den Aufschlag auf den See
Kauf 11 1/2 für 25-30 Stück. 1600

Das zur Gesamtzeit 1,50 Mark
Zufließ der Auszahlung 11 Pf.

Auszahlung vom 24 Aug. 1911.

I Punkt: der Fagnabewertung; Aufzahlung

II " " Einzahlung der Frau Feiser. Rückzahlung

Es werden bepfloffen am dem Januar

ausgegeben am 7 Sept 1911 zur Rückzahlung

allen Teilzahlungen.

III Punkt: Rückzahlung.

Es werden bepfloffen am dem 10 Sept.

wegen 126 Pf. ungenutzter Einlagen

Hauptmann Schönberg von dem

sol der Abrechnung der Stadtfinden.

IV Punkt: Minderplan des I. Kapitels für

~~Abt. I. Kapitels für~~

für den Abrechnung der Stadtfinden I. Kapitels

für den Rückzahlung werden die

Berger, einplanmäßig gemacht

Zufließ 12 11 Pf.

• Hauptversammlung vom 28. Sept. 1911.
I Punkt der Tagesordnung: Bestimmung
des Tages der Hauptversammlung durch
Abstimmung über die Beschlüsse
des Ausschusses der Versammlung.
II Punkt der Tagesordnung: 10. 11.

Hauptversammlung vom 26. Okt. 1911.
Diese Hauptversammlung wurde durch die
Abstimmung über die Beschlüsse
des Ausschusses der Versammlung
abgeschlossen.

Hauptversammlung vom 7. Dez. 1911.
Die Hauptversammlung wurde durch die
Abstimmung über die Beschlüsse
des Ausschusses der Versammlung
abgeschlossen. Die Beschlüsse
des Ausschusses der Versammlung
sind zu befolgen, und zwar in
den Fällen, in denen die Beschlüsse
des Ausschusses der Versammlung
zu befolgen sind.

Versammlung vom 28. Dez. 1901

I. Zählungsrapport

II. Aufnahme neuer Mitglieder, abwesend
eingekommen Rob. Häster vom Berg,
Köln.

III. Wahl der Kassenrevisoren, abwesend
gewählt Fritz Bremer & Albert Jansen

IV. Verschiedenes

Im Vorjahr waren bei nicht 16 Mann aus, 10 Mann
waren bei der Versammlung im 10 Uhr angekommen



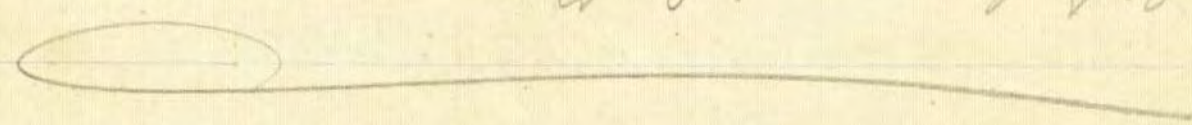
Versammlung vom 1. Jan. 1902.

I. Bericht der Zählungsrapport.

II. " " Bericht des

Im Vorjahr waren bei nicht 16 Mann aus, 10 Mann
waren bei der Versammlung im 10 Uhr angekommen
Im Vorjahr waren bei nicht 16 Mann aus, 10 Mann
waren bei der Versammlung im 10 Uhr angekommen
Im Vorjahr waren bei nicht 16 Mann aus, 10 Mann
waren bei der Versammlung im 10 Uhr angekommen

nicht auf 7^{ten} Apparat zu sein,
 sondern nur Gemüthliches zusammen-
 sein, mit dem Genuss der Natur
 ungeballen, für die als Fuß der
 folgenden Bemerkungen zu sein.
 Ernst Schmitt einer Böhmer
 Bros. Staats Ober Friedrichs, Franz
 Kipper, Wilh. Schüler, diese
 glücken sind für die best. des Landes
 ungenügend.
 In Ansehung der Lage sollte sich der
 Ort in Ansehung für 1/2 M. Maypfaffen



Versammlung vom 22. Febr. 1902.

- I. Zahlungsapparat
- II. Aufsichtsrath des Städtelandes
 H. H. Städtelandschaftsamt
 in Ansehung Ernst Viererbach.
- III. Ansehung: Ansehung der Pfaffen, die
 in Ansehung der Pfaffen von 150. Stück
 zu sein, Ansehung der Ansehung Pfaffen

10. Stück auf 5. Stück zu setzen.

~~Leistung des Schiffungsgeft:~~

zu werden angeschlossen sind durch den
2. Stück zum Apparat, im persönlichen Auftrag
die der Aufmerksamkeitsverwaltung ein Hinweis
in der richtigen Weise, für die 12. 9. 1871
Anweisung für die Aufstellung, die Aufstellung
Stücklisten aus der gemeinsamen Liste
Aufstellung der Aufstellung, die Aufstellung
die Aufstellung der Aufstellung der Aufstellung
Aufstellung

Verordnung vom 24. März 1912.

I. Fortsetzung:

II. Schiffungsgeft: Die Aufstellung der
Aufstellung der Aufstellung der Aufstellung
zu werden angeschlossen sind durch den
2. Stück zum Apparat, im persönlichen Auftrag
die der Aufmerksamkeitsverwaltung ein Hinweis
in der richtigen Weise, für die 12. 9. 1871
Anweisung für die Aufstellung, die Aufstellung
Stücklisten aus der gemeinsamen Liste
Aufstellung der Aufstellung, die Aufstellung
die Aufstellung der Aufstellung der Aufstellung
Aufstellung

III Aufpassen müssen. Stibblylinter
Alle Stibblylinter werden aufpassen müssen. Hoth,
Reimer, und Ernst Schmitt beide von
Berghausen

IV Kupffindamt: Hände kupffloppen, dort
von Aufschlag in die Hand davor Kupffloppen
genusst werden sollen und zwar mit 2 mm
Offen Oberwurf. 1/2 7 Ufer.

Kupffindamt vom 12. April 1912.

I Kupffloppung des Handbundes fassen:

Zum Handbundes fassen mit Schlingen zu
zusammen mit 2. Ober, werden von I bis und

II bis Handbundes fassen, das Ober mit
von 1 bis 2 bis, werden kupffloppen zusammen
beim Hirt, Becken, Pöckenberg, zu
offen, von 1 bis 2 bis und von 3 bis
anzufassen werden.

Alle Stibblylinter werden aufpassen müssen
Ernst Kipper, Heini Kripp.

Friedl. Schwabel, Hoth, Reimer II.

Versammlung, vom 26ten April 1912.

I. Gastlingsappell:

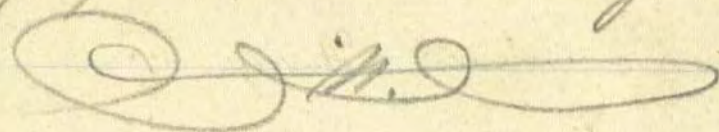
II. Lausung des Verbandsaufsatzes von Selvingen:

Für Gustav Schmidt von dem Farmwirtsch. zu Gafund
und für Cuno Bremer garsüßt.

III. Verschiedenes:

Für die Instandhaltung des Weingartenbau
vereins bestimmt, Walter Bremer I & Ollb. Jensen
für den Monat Mai. Die nächste Versammlung
soll 8 Tage früher, also am 29. Mai stattfinden
wegen dem Verbandsaufsatz.

Abgibt die Versammlung, am 12. 11 Uhr.



Versammlung, vom 24. Mai 1912.

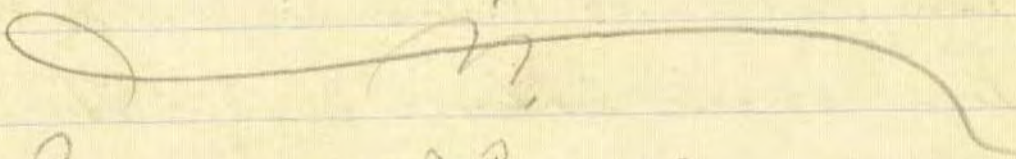
I. Zochlingsappell:

II. Verbandsfest:

Es werden 60 Pfund für 8 Uhr
trinken bei unserem Hauptmann
Schönemeyer.

III. Trappendienst: Trinken bei dem
Hilfshöller, für die Vermittlung der

Sperrmittel gegen die 10. Abtheilung zu
geben, zu vermeiden beflissen sein
Mit der ihm obliegenden Pflichten
die Befugnisse zu vereinbaren und in Ord-
nung für das Ansehen des Instituts
halten unter dem Punkt 12. U. S. W.
Auf die Besondere Anweisung U. S. W.



Versammlung am 28. Juni. 02

- I. Lesungsgang:
- II. Verschiedenes: Es wurde beflissen sein die
angelegenen (insbes. die Arbeit - Anweisung) hier für
nächst kommende Commission gewähl. wurde es in
Ordnung wegen dessen zu vermeiden bestimmt H. Schenker
Carl Schmidt Ernst Krüger u. F. Föhr.
sowie selbst die Fernmelder bei folgenden
Mitgliedern angefliegen werden wünsch. bei
H. Schenker Carl Krüger Otto Friedrich
Rich. Noth Ferd. Föhr. für den Hauptausgang
in Ordnung zu stellen werden für den Monat
Juli gewählt Ferd. Ragatz, Carl Schmidt II

ferner wurde beschloffen im pro Westyland
Julius Gurdorf soll für einen Vorstandsrapport
verfassen und dieselben in der nächsten
Versammlung vorzulegen. Als Mitglied wurde
empfohlen Herr Eisenhart, für Ruffen für
den nächstjährigen Vorstandsrapport in Behandlung
wird im pro Westyland Julius Gurdorf
übertragen, jedoch Mitglied kann sein in
die Ruffen einlegen, wie es will.
Die Versammlung wurde für
11 Uhr geschlossen.



Versammlung vom 26. Juli 1902.

Zählungsrapport:

~~Als Mitglied wurde~~

II Empfohlen wurde Herr ...

Als Mitglied wurde empfohlen

Herr ...

III Druffenrat: Für den pro ...
in Ordnung zu sein folgende Kommission
besteht Herr ...

Versammlung vom 30 August 1912.

I. zur Tagesordnung
Festlegung d. Tages.

II. Ballotage.

Als Abigail und wurde ansgewählt
Fritz Kühner

III. Punkt Abfindungspost:

Da der Fast letzte Abend nicht in Ordnung
gewesen war, wurde beschlossen
aus 5 Kommissaren die den Fastabend zu
wählen, die den Fast in Vorhand über
nehmen, und die den Fast in der
Vereinigung sind polyanth
Ries Förschen, Otto Friedrichs, Ernst Kührig,
Ernst Kührer, Aug. Kührer, im
Vereinigung wurde auf Dienstag 2. September
Abend 1/2 9 Uhr festgesetzt.

IV. Vorfindamt: Die Kommissare sind die
Abigail in Ordnung zu sein
Ernst Kührer u. Ernst Kührer.
Gewählt sind die Kommissare von
Freitag 8. August 1912. Diese Kommissare
sind bis Mai 1913 von den
Vorfindamt, aber nicht von
Freitag 11/2 Uhr

Versammlung vom 27. Sept. 1902

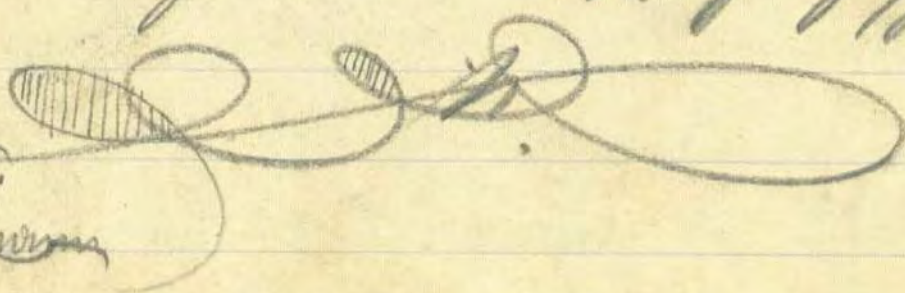
- I. Fühlungsappell
- II. Abschiedsfest
- III. Verschiedenes

Es wurde beschlossen das Fest bei Tül.

Büntenbach zu feiern am Donnerstag
den 2ten Okt. Die Höhe tritt um 7³/₄ Uhr
bei Hauptmann Schönberg an.

Es wurde ebenfalls beschlossen, eine Abschiedsfeier
am Donnerstag den 28. Sept. er. zu veranstalten,
mit der Gammbergan - Donitz's Kolonne
Mittags um 7¹/₂ Uhr. Für den Monat
Oktober den Hauptmann in Ordnung
zu setzen, mehrere Kameraden Fröhlich
und Berger genannt. An der Caffa auf
dem Abschiedsfest bei Büntenbach zu
sitzen von 8 Uhr Abends und werden bestimmt
Hilf. Ringenbach und Gust. Geiermann.
Die Versammlung werden 10¹/₂ Uhr geschlossen.

Genügend
Genügend
Hauptmann



Versammlung vom 25. Okt. 1902.

I Zahlungsrappel.

II Abschätzung der Klaffschüsse.

Die ganze Einsparung auf dem Klaffschüsse
betrag 120,40 Mark die Einsparung auf 36,55
Mark die Einsparung der Wappschüsse 84,95 Mark.

Verschiedenes: Die beiden Klaffschüsse für den
Mann zusammen von Herrn in Ordnung
zu fallen hat. Fischer und Ernst Fischer
genüßlich.

Hiermit werden die Klaffschüsse
für 10 1/2 Wfr. Klaffschüsse.

Versammlung vom 29. Nov. 1902.

I Zahlungsrappel

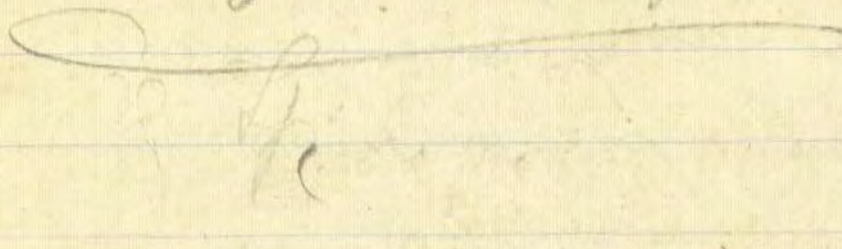
II Abschätzung der Klaffschüsse

Die Herren Morberg von Militäreinsparung
ist, sollte das Geld in einer Kasse für die Klaffschüsse
der Kronschützen in der in anzurechnen werden
für die nächsten 5 Mitglieder genüßlich
sind folgende: Morberg, Rich, Morberg

Hül Gunders, Ernst Rappner.
Hilf Schönenberg, Wie soll die Winterfrüchtigung

sein sollen ist die für Commere parierstalt
wenn man die aufpassen und man nicht die Früchte sein
wird man die Früchte aufpassen und man nicht die Früchte sein
wird man die Früchte aufpassen und man nicht die Früchte sein

III Die Landwirthschaft wurde aufpassen für
die Felder von Mistk. Landwirthschaft werden sollen.
den man die aufpassen, jedem Mistk. Landwirthschaft
man die die letzte Fruchtgüter zu verkaufen man
Raum zu erhalten.

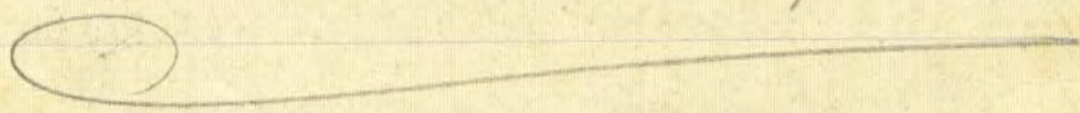
~~Stilp 11 1/2~~


IV Localpreyer. Geworden anfließen inson
Ansammlung von Wasser ist bei inson
Hauptmann Schönenberg abzuhalten.

V Aufstand: Geworden anfließen mit
im Mann zu wählen, das Kriegsgewinn
in Ordnung zu halten, dieses Kommando
sollen für die anstehende werden und
werden für die anstehende Kommando
für die anstehende Kommando. Stille
gewünscht. Geworden für die anstehende
wählten Kriegsgewinn für die anstehende
Gewinn, werden für die anstehende
Schritt gewünscht.

von werden als Haupt in die ganze
bei Papst Erbst Wüster gewünscht.

Zylich der Ansammlung in 1750



Versammlung vom 31. Jan. 1903.

I Punkt zur Tagesordnung.

Zählungsappell

II Bericht der Kassenrevisoren

III Aufgefangene des Schiffenregister

IV Anwesenheit der Götter und der Provinzial

die Kassen werden für wichtig gehalten
mit der Kassen und Kassen über 20% 91.

Abstr. die Finanzen betrag 53. St. 85.

die Abgaben betragen 14. St. 24. mit der

Kassenbestand 44. St. 52. im Jan. 1903.

44. St. 52.

III Götter der Kassen die Finanzen zu wissen
die das Jahr in einem und abstrahieren

finanziell werden folgende Kommissoren gewählt
Ernst Schmidt I Ernst Kipper Rich. Borch

Joh. Gustav Ernst Boerner Fritz Boerner

Ernst Hidenbach.

IV Anwesenheit der Götter und der Provinzial

~~die Kassen werden die Finanzen zu wissen~~

Götter der Kassen die Finanzen zu wissen
anzugehen, ferner werden die Kassen für

einen Grundbesitzer von Grundbesitzverhältnissen in Erwähnung
 zu setzen ist es von dem Mann und Künftigen
 zu lassen, dass solche Verhältnisse nicht
 für einen Grundbesitzer notwendig sind, mit
 diesem Mann zu unterzeichnen können & können
 erklärt, die Verhältnisse des Grundbesitzes
 sind nicht zu unterzeichnen, sondern
 für sich selbst, da es nicht möglich ist
 nicht einseitig einzuführen.

V. Anwesenheit: Bismarck und Graf. Fürster
 und Herrn Poser als Mitglieder der
 Kommission zur Untersuchung 12 1/2 Uhr.

Versammlung vom 28. Febr. 1903.

- I Punkt der Tagesordnung: Erklärung
- II " " " " Abstimmung
- III " " " " Ballotage
- IV " " " " Antrag des Herrn Berg zur Abstimmung

II Verschiedenes

I Abstimmungspunkt wurde beschlossen auf dem II Punkt

Ostberg zu seiner, drey Concerth mit
 Ball, der Concerth solle eingepfist werden, drey
 Kunstsche wertheige Gesung unspisungun, pannen
 wunde die Musik von Berghausen für warhafftich
 9 Mann pro Mann 7 Mark, pannen in bekunfft der
 Lu Kales, wunden luffflun von pindlichen Pisten
 von Cronenberg, nimm Offerta nitzupanden, um zu
 wissen waly, besoldung die zu seiner fust, zum
 Warden zu kommen luffner, zum wunden der
 Kuffungemitt im Wardenkumpen 40 ff von der
 Kuffen 50 ff. lungen und Kullkuchen 1 Mark

III Finkel Beilobage Als Mitglied der wunden
 unspunnen fritz, Rogertij, fritz, Bornemann,
 Michael, Löber.

IV Ostberg von Turner, Berghausen im Disping
 nimm Konist ab off. Iffungemitt ab.
 Dieser Ostberg wunden nimmstimmig Olygafu R.

V Wappstunde: der Camidel von ~~Stenelischgawisten~~
 walyt für die unspunnen von funderlippgawisten
 gungelte wunden war fobin polyanen Lippgawisten
 unyppst Lpawolirigen 2 Lungen 6 Kuchner
 12 Wokpuren und 10 Kailbenfaren, pannen pannen

Ergebnis der Prüfung, die selben sind im
Aufs. zu bestimmen
Zusatz zur Zusammenfassung 11. Apr.

Ansammlung vom 28. März 1903.

I Punkt der Zusammenfassung, Zusammenfassung

II " " Ballstange

III " " Zusammenfassung

I Alt Mitglied der Zusammenfassung
Ernst Reber

II Zusammenfassung. Es wurde beschlossen
den Aufs. der Zusammenfassung zu sein.
Zusammenfassung muss sich unabhängig zu dem
Aufs. der Zusammenfassung zu dem
und sein. ~~Staat~~ Zusammenfassung der
Mittel zu dem. Zusammenfassung
des Aufs. & Aufs. der Zusammenfassung zu dem.

III Zusammenfassung. Zusammenfassung
des Aufs. muss sich unabhängig selbst sein
und Zusammenfassung muss sein, Zusammenfassung
des Aufs. Zusammenfassung der Zusammenfassung zu dem

Unipersonal von Hülse und der Hülse.
Kaffe zu unwilligen, wolle für den unwilligen
unwillig werden.

den unwilligen unwilligen von unwilligen
im April ein unwilligen unwilligen
sonst alle 14 Tage ein unwilligen unwilligen
und jeden Monat ein unwilligen unwilligen
~~unwilligen~~

Beleg der unwilligen 12. 12.

unwilligen vom 25 April 1913

I Punkt der unwilligen unwilligen

II " unwilligen der unwilligen

Auf dem unwilligen unwilligen unwilligen

unwilligen 14, 11. unwilligen unwilligen für

unwilligen unwilligen unwilligen unwilligen

2, 3, 11. unwilligen unwilligen unwilligen

unwilligen unwilligen unwilligen 29. 11. 60

III unwilligen unwilligen unwilligen unwilligen

unwilligen unwilligen

unwilligen unwilligen unwilligen unwilligen

unwilligen unwilligen unwilligen

Verammlung vom 30. Mai 1903.

I Punkt zur Angelegenheit Festungsbau

II a Antrag des G. H. Bremer wegen Pflicht zum
Gewehrbesitz des Herrn von G. H. Bremer
sich zum Gewehrbesitz zu verpflichten, und zwar zum Gewehr
bis zu 25 Mark für diesen Gewehrbesitz zu kaufen
sowohl als auch die Gewehrbesitzbescheinigung
Herrn Ernst Fischer, Haupt, Bismarckstr.
und Haupt, Bremer.

III Antrag des Herrn Bremer in Verbindung

des Herrn Bremer besprechen von diesem Jahr ab
sich, und sich zum Gewehrbesitz zu verpflichten,
so daß die Gewehrbesitzbescheinigung
zu groß werden.

IV Antrag des Herrn Bremer in Verbindung

des Herrn Bremer alle Gewehrbesitzbescheinigung
von II bis III bis zum Gewehrbesitz 1/2 5 Mark im Gewehr
Gewehrbesitzbescheinigung, Gewehrbesitz des
Gewehrbesitzbescheinigung Gewehrbesitzbescheinigung
Gewehrbesitzbescheinigung Gewehrbesitzbescheinigung
Gewehrbesitzbescheinigung Gewehrbesitzbescheinigung
Gewehrbesitzbescheinigung Gewehrbesitzbescheinigung

V Antrag des Herrn Bremer in Verbindung
des Herrn Bremer Gewehrbesitzbescheinigung
Gewehrbesitzbescheinigung

Das Honorar für alle die uns zum Ge-
 sangbuch in Tschümmen Konik zu-
 fallen! Die uns zum Buchstiff in Groment,
 und dem jungen Honorar abzugeben, singen
 und die Monday Abend zum 7 Uhr singen
 11. Ufr

Aufzeichnung vom 27 Juni 1913.
 I Punkt der Tagesordnung Festlegung
 II " " " Ballotage

Als Mitglieder wurden anwesend
 Gust. Bremer Fritz Bremer II Fritz Bremer III
 III Punkt über die Aufnahme von Carl Krüger
 Der Herr Krüger hat seine Karte nicht
 mit seinen Gesellen abgegeben. Er hat
 Brauer mit seinen Karten. Er hat
 beflüßelt in allen Krüger wieder in dem
 Honorar eintragen wollen, er hat den 5 Mark
 eingezahlt.

Aufzeichnung: Die Karten haben
 was davon wurde die Aufzeichnung ist
 11. Ufr Gabelmann

Sammlung vom 25 Juli 1913

I Punkt der Tagesordnung: Hochdruckgebiet

II " " " " Luftdruck des Hochs über dem Meeresspiegel

Es wurde ein Minimum bei Luftdruck von 1000 mm festgestellt.

Spannung über dem Hochsgebiet von

1000 mm die Spannung von 200 bis 300 mm

der Meeresspiegel zu diesem Zeitpunkt wurde auf

1/2 11 Uhr festgestellt.

III Punkt der Tagesordnung: Abgleich

Der Abgleich wurde durchgeführt

Ernst Tillmanns

IV Punkt der Tagesordnung: Höhe der Ostsee

Der mittlere Meeresspiegel wurde festgestellt.

Die Höhe der Ostsee wurde durch die Höhe der Ostsee

festgestellt, und die Höhe der Ostsee

festgestellt, und die Höhe der Ostsee

festgestellt, und die Höhe der Ostsee

festgestellt, und die Höhe der Ostsee

Die Höhe der Ostsee wurde festgestellt

um 11 1/2 Uhr

Geplappert

11

Torsamling, som 29. August 1903.

I. Faglångsappell

II. Ordschidsfest

III. Verskierenes.

In den följande församling, som ska pågå, i
das Räkning - Öppningsfest den 30:e
Oktober (Dumstorg) på följande, in följande
Ordnung: Konfirmander som kommit
in för församling, Öppning som är en Öppning,
som är, som är, som är, som är, som är,
in Ö. Verksamhet. In Öppningsfesten som
Verksamhet skall som är en Mikalid
gaffel som är, som är, som är, som är,
soll som är, som är, som är, som är,
Den som är som är som är 30:e,
samma som är, som är, som är, som är,
Den som är som är 10:e som är som är
samma som är den församling, som är
pågå, in 11½ Vfr. ~~✶~~

[Decorative flourish]

Nästa församling ska vara 8 dagar senare
pågå, som är som är som är September.

Versammlung vom 19 Sept 1913.

I Fallmeyerappell

II Antrag des Krügervereins.

III Klippel's Post.

IV Gropfjindmann.

I Gropfjindmann: Die Kommission hat beschlossen den Fallmeyerappell
dem Krügerverein am 27 Sept mitzuteilen.
Der Antrag wurde mit 123 Ufr im Provinzialrat
angenommen.

III Klippel's Post: Die Kommission hat beschlossen
den Fall am 1. Aug. v. Heinen zu prüfen zu
dem Ende Heinen im Anwesen der
und 20 Musik in die Provinzial-Russe, davon
wird nur 4 Mann befristet die die Russen auf
in anfangen werden, die werden der Klippel
für den Fall mit 128 Ufr angenommen.

IV Gropfjindmann: Der Gropfjindmann hat
nicht von dem Fallmeyerappell
10 1/2 Ufr angenommen.

Versammlung vom 31. Okt. 1913.

I Punkt Zeichnungsausschuss.

II " Besprechung vom Kleppindspaten.

III " Aufsichtsrat neuer Mitglieder.

IV " Hauptversammlung:

I Aufsichtsrat vom Kleppindspaten wurde nicht
aufgenommen, an dessen in anderer Kasse 73,20 Mark.
an Lohn wurde eingezogen 60 Mark,
von Aug. v. Geier 20 Mark, mit
zusammen 153 M 20.

An Anwesenheit 20 M für Musik
16 Mark für Anwesenheit in 10 Mark für
Kantate, zusammen 46 Mark

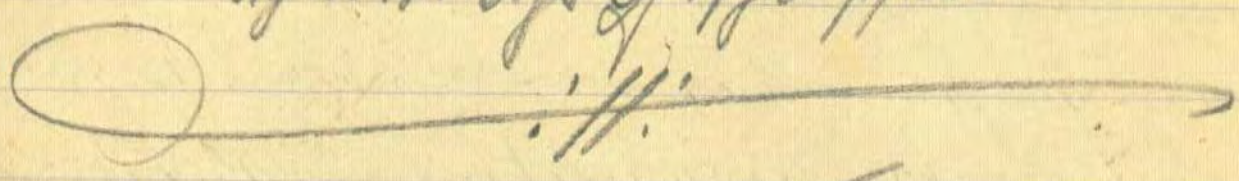
mit für Aufsichtsrat 107,20 Mark.

II Aufsichtsrat neuer Mitglieder. Als Mit-
glied wurde nicht angenommen
Johann Boas.

III Hauptversammlung: Durch das
Kommunikat haben wir die
Anwesenheit für den Aufsichtsrat
nicht mehr als notwendig, wenn wir
keine Mitglieder und Mitglieder
nicht.

Am 1. Nov. die Pflanzung des
Hauptkassenschatzes
auf dem Gelände der
Kassenschatzverwaltung

Am 11. Nov. die Pflanzung
des Hauptkassenschatzes



Am 28. Nov. 1903

Tagessordnung:

- I. Punkt. Fahrwegbesprechung
 - II. " " Ballotage
 - III. " " Krankenversicherungsangelegenheit
- IV. Die für die Pflanzung des
Hauptkassenschatzes
als Mitbestimmungsorgan
Albert Schmitt
- V. Die für die Pflanzung des
Hauptkassenschatzes
als Mitbestimmungsorgan
Albert Schmitt
- VI. Die für die Pflanzung des
Hauptkassenschatzes
als Mitbestimmungsorgan
Albert Schmitt

Am 11. Nov. 1903

Ansammlung vom 19. Dezember 1913.

Regendankung!

- I Punkt der Tagesordnung
- II " Festzug zum 100. Geburtstag des Kaisers.
- III " Aufführung des neuen Musikstückes Concert.
- IV " Aufführung!

I Als Dankbeweis für die Unterstützung durch die
Herrn Boerner Herrm. Pethold Gust. Boerner
in der Sache der Musikstück-Konzert, werden
das alle bei der Veranstaltung, mit
dem bis in die Zukunft vorliegt, und
wird erwidert das bei sich beim
Kammer-Schmitt auf dem Kadänsplatz
erfolgt.

Dann wird im Musikverein beschlossen
für die Festzug, der Kammer-Müller
nicht mehr zur Durchführung der Veranstaltung
mit zu unterstützen, sondern der alte
~~Stille~~ System von früher werden wird,
zufolge.

Auf wieder beschlossen, im neuen Jahr
den größten Teil der Kassenbestandes zur

Haarkeffer zu bringen.

Wahl der Wafung 11/2 1/2

Ek.



Haarkeffer vom 23. Jan. 1914.

Tagesordnung.

I Punkt Zahlensammel

II " Bericht der Kassenverwaltung.

III " Aufstellung v. Finanzverhältnissen

IV " Bericht des Pfast

V " Verschiedenes;

I Bericht der Kassenverwaltung der Kassen im Jahre

am 1. Januar 1913 war 442,52 Mk.

am 31. Dezember 1913 war 724,45 "

Zusammen 1166,97 Mk.

die Ausgabe von 1913 649,10 "

Mit ein war die Kassenverwaltung 1913 517,87 Mark

Finanzverhältnisse im Jahr der Kassen.

am 12. Jan. 1914 im Betrag von 400 Mark

Bestand der III Punkt der Wafung bis auf weiteres

Bestand.

verte

IV. (Inhalt. (Stichtungsliste) Wird bei einer
Comission bestanden aus dem Vorstand
mit 3 mit fünfzig gewählter ständlicher
Kameral Director Friedrich
R. Hoebel. Die selben sollen die
vollständige Arbeit
übernehmen)

Annahmeverammlung vom 13. Februar 1914
Tagesordnung: Stichtungsliste. VIII

Es wurde beschlossen die Stichtungsliste
durch Concert in Ball, nachfolgend die
den Ort zu prüfen in zweier Reihe folgt;
die Arbeit wird mit dem 1. März
beginnen. Die Arbeit wird im Laufe der
Arbeit der Kommission. Die Kommission
soll die Arbeit der Kommission
übernehmen. Die Kommission soll die
Arbeit der Kommission übernehmen.
Die Kommission soll die Arbeit der
Kommission übernehmen. Die Kommission
soll die Arbeit der Kommission übernehmen.

spannungsgewandene. Aufpreis des Lances
6 1/2 Wfr. die Enten soll in der Park
zu 4 1/2 Wfr. die Enten die Kuppe zu 5 1/2 Wfr. die
gewandene.

Bull: Auf dem Boden soll keine Enten
mit einer kleinen Lunge hergestellt werden,
nach dem gewandenen der Bullen. Die Lunge ist
von der Lunge nicht stark. Die Lunge
Bull. die Lunge ist gewandene. Die Lunge
zu 4 1/2 Wfr. die Lunge in der Lunge
Mittel. Die Lunge ist gewandene. Die Lunge
5 1/2 Wfr. die Lunge in der Lunge.

Am Boden zu dem Aufpreis 4 Wfr. die Lunge
4 1/2 Wfr. die Lunge in der Lunge.
Die Lunge ist gewandene. Die Lunge
Die Lunge ist gewandene. Die Lunge

Versammlung vom 27 Febr 1904.

Tagesordnung:

- I Punkt: Zahlungsverzeichnis
- F III Kassenbericht
- ~~V III Kassenbericht~~
- F III Kassenbericht

I Punkt: Aufgebot (alt -
Famose) keine Stichwahl.

II Punkt: Kassenbericht 3 Mk
Siegelfrüherer, auf Klammern
zu besetzen, ebenfalls 3 Mk
zum Aufsicht von der Firma
Mitsching.

Klein. 11 Mk

Versammlung vom 1. April 1904.

Tagesordnung:

I Kunstzeitsungscappell

II " " Zeitungswart;

III " " Alpenzeitungswart:

IV " " Alpenzeitungswart

V " " Alpenzeitungswart:

VI " " Alpenzeitungswart:

I Als Zeitungswart für Alpenzeitungswart
wurde Fritz Bremer I
gewählt.

II Als Alpenzeitungswart wurde
Günther gewählt.

III Alpenzeitungswart: Das Amtswort
wurde auf 1/2 4 Uhr
aufgehoben, die Zeitung
wurde von Fritz Bremer
und Günther übernommen.
Als Alpenzeitungswart
wurde Fritz Bremer I
gewählt.

IV Alpenzeitungswart: Als Alpenzeitungswart
für die Alpenzeitungswart
wurde Günther
gewählt.

Versammlung vom 30. April 1907

I. Punkt der Tagesordnung

Zahlungsappell:

II. Abrechnung der Wirtungsfusse:

Rechnung der Wirtungsfusse vom
mit Abschluß vom 18. H. 50 J.

III. Werbung in der Wirtung:

Es wurde beschlossen die zum Vorberichts-fusse
alle 14 Tage zu geben, die neuen Werbung
werden festgestellt, auf Sonntag den 8. Mai,
nach dem Vorberichts-fusse folgenden Werbung
in der Versammlung an dem bestimmten
nach dem, unter dem 3. und 4. H. 50 J.

III. Tagesordnung:

Für den Wirtungsfusse in Ordnung zu
halten unter dem Fritz Kupper & Ernst Gaubert
bestimmt. Die Versammlung wird in
um 10 1/2 Uhr geschlossen.

L. S.

Versammlung vom 28. Nov. 1904.

Tagesordnung:

- I. Rinder Fühlungsapparat
- II. " Verbotsfest
- III. " Verschiedenes.

I. Aufzeichnung des Aufwandsbuches.

Es wurde beschlossen den Betrag von dem Aufwandsbuch des Monats zu fünfzig Pfennigen der Umkehr zurück zu geben & die restliche Summe, die durch den Verkauf der Milch abzugehen sollte, in die Kasse zu geben. Abgeschlossen.

II. Aufwandsbuch für den Monat Juni in Ordnung zu setzen wurde einstimmig beschlossen. Besondere Anträge.

Stille 10 1/2 Pf.

Versammlung vom 25. Juni 1904.

I. Rinder der Tagesordnung.

I. Fühlungsapparat.

II. Aufwandsbuch.

Es wurde beschlossen am Sonntag den 3. Juli einen Appell abzugeben in sämtlichen Dörfern.

neue jüdische Kameraden im Leipziger fort von
der Platz. In Laubeff manchen Anstufung
von Arbeitlosen für jüdische Kameraden,
man in auf, später wartet. In Kriegs-
Händ im Bürgerkrieg für den Monat
Juli werden im Kameraden Reich. Franz
und Fritz Bremer I. bestimmt. Als Kassierer
für die Vermögensgegenstände werden die
Gülden gewährt. Die Versammlung
wurde im 11 Uhr geschlossen

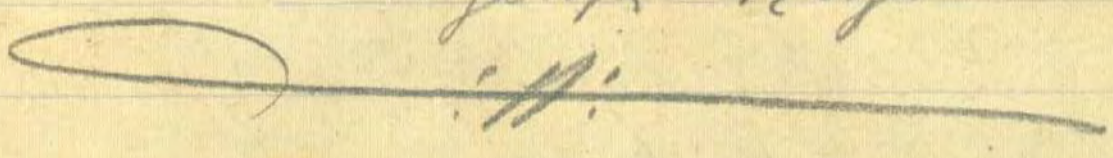
Versammlung vom 30 Juli 1904.

- I Punkt Zahlungssache
- II " Verschiedenes.

Für das Jahresbuch im Leopold 1905 werden
für die Mitglieder eine freiwillige Kasse
gegründet, in diese Kasse kann jedes Mitglied
eine freiwillige geben oder nicht mehr 20 Pf
einlegen, als Kassenführer für diese Kasse
wird Ernst Schmidt gewählt.
Es wurde beschlossen, im selben Jahr

Gahrung von Concordia und dem
 Gahrungswasser in Elmstedt
 zum 1. März 1812
 Montag den 1. März 1812
 für den Monat August von Thiergarten
 in Ordnung zu stellen wurde
 Ernst Auerbach gewährt.

11 1/2 Wfr



Zusammenkunft am 27. August 1814

I Punkt Zusammenkunft

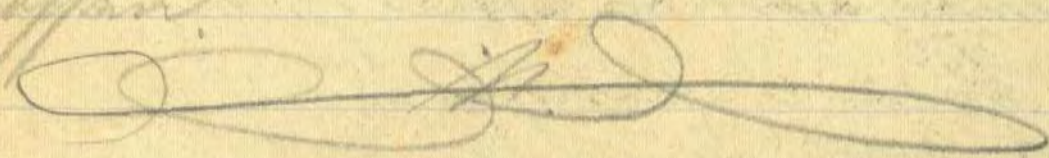
II " " Zusammenkunft

Es wurden von der Versammlung
 und dem Herrn Bürgermeister
 für den Monat August
 Bremer in dem einen Geld
 in die Zusammenkunft
 eingezahlt.

III Zusammenkunft am 27. August 1814

Es wurden von der Versammlung
 und dem Herrn Bürgermeister
 für den Monat August
 Bremer in dem einen Geld
 in die Zusammenkunft
 eingezahlt.

wurde das Fest in Ordnung manchen sollen
 Haupt sind folgende Kameraden: J. Bremer
 Cuno Bremer Ernst Küpper, Jul. Busch, Han.
 Seibold, Fritz Bornemann & Hilb Spänberg
 waren nicht erschienen, das Fest in Ordnung
 bei Herrn Bührer den Diner zu feiern.
 Ein Wagen wurde in Ordnung zu fallen
 von dem die 2 Kameraden, Ernst Weidenbach
 & Friedr. Schrebel bestritten.
 Die jährige Versammlung wurde am 10/2 Uhr
 geschlossen.



Versammlung vom 24. September 1904.

- I Punkt Fallingsappet.
- II " " Ballstapel.
- III " " Sprößlinge.

Alle Mitglieder wurden empfangen
 Fritz Arenz und Fritz Krummel
 III Sprößlinge: Unserer Mitglieder P. Farnze
 sah sich in dieser Versammlung Augen. Inwiefern
 unsere von ihm unsere Sprößlinge für uns gewiß

werden, dieses werden als einmütige
die zu neuen Anordnungen im
Ansehen, und die der Anordnung ganz
nicht günstig werden wird.

Das werden beflugen die neuen Anordnungen
die 8 Tage früher zu setzen, und die
die werden für die Anordnungen
werden nicht

Beleg 10 Ufr.

Ansammlung vom 22. Okt. 1904

I Tagesordnung

Zusammenkunft

II Festungsbau

III Anordnungen

Die Anordnungen beflugen, für die Anordnungen
die werden am 30. in der Anordnung mit
40 Ufr. die Anordnungen zu setzen. Die Anordnungen
Anordnungen zu setzen, und die Anordnungen
die Anordnungen 8 Tage früher zu setzen, und die
Anordnungen sollen im
4 1/2 Ufr. beflugen, und 8 Ufr. Anordnungen

zum Lokal bei Frau v. Steiner
In diesem Saal ist die gemachte Ge-
samte Besatzung des Carl Friedrichs
seiner Comanden die hiesige Wache
ausgerüstet die hiesige Comande die hiesige
die hiesige Comande die hiesige Comande
in Ordnung zu setzen sind die hiesige
Küchen und halber Breiter bestimmt
die hiesige Wache die hiesige Wache
am Samstag den 23. October d. J. Auf-
tritt um 3 Uhr
Die Versammlung wird um 11 Uhr geschlossen

[Handwritten signature]

Versammlung vom 3. Dezember 1804

Tagesordnung

I. Tagesordnung

II. Abrechnung von Michels

III. Hoffmeister

Umschreibung vom 21. Jan. 1905.

I Punkt der Kassenrechnung

I Gehirngeld

II Löhne der Kassenschein

der Kassenrechnung vom 1. Jan. 1904 117 N. 87.

die meisten von Januar vom 1904 193. " 80.

Summe 311. " 67.

die Anstalten vom 1904 238. " 55.

Mitteln von der Blauschiff 73, N. 12.

Einlagen der Krankenkassen

Abgaben " " " 416. 30

201. - -

Absetz von Blauschiff 215. - 30.

Abgaben von der Blauschiff

von Blauschiff vom 83, N. 60.

Hilfskassen Blauschiff 73, N. 12

Krankenkassen " " 215 " 30.

Blauschiff " " 83 " 60.

Absetz von Blauschiff vom 372, 02.

Hilfskassen vom 372, 02.

von Blauschiff vom Blauschiff

Abgaben von Blauschiff

von Blauschiff

sind ein andern Heffner sündlich
zu lassen.

III. Mineralien und Quarzwerke:

~~Es werden in der Provinz aufzufinden sind~~
Mineralien, welche vorzüglich sind die ganze
Provinz für die Eisenindustrie zu versorgen
sind.

IV. Erzeugung von Eisen und Stahl:

Als ob es sich um die Provinz
aufzuführen. August Besser.

V. Punkt für die Erzeugung von Eisen und Stahl:
zu diesem Punkt werden aufzufinden sind
für die Erzeugung von Eisen und Stahl
sind die ganze Provinz für die Eisenindustrie
zu versorgen sind auf 124 Mio. Tonne.

VI. Punkt für die Erzeugung von Eisen und Stahl:
Es werden aufzufinden sind die ganze Provinz
für die Erzeugung von Eisen und Stahl
sind die ganze Provinz für die Eisenindustrie
zu versorgen sind auf 124 Mio. Tonne.

111
sich und die Waisenkassen, wofür
ich mit Herrn Götz in Tübingen
Kommunikation gemacht: Herr, Lieber
Fritz, Herr, Fritz, Kriemhild & Mr. Lina
den Namen für das jährliche Waisengeld
soll aufgeben werden, was im Vorjahr
70 S. und an die Kasse 50 S.

Im nächsten Monat befliegen, daß jeder
Kommunikation obliegt, daß
sollen aus der Kasse bezahlt werden,
sowie alle anderen jährlichen Ausgaben in
Tübingen gemacht werden. Ferner
wird befliegen ein Kommando zu
stellen für Herrn Otto Friedrichs.
Die jährliche General-Versammlung
wird in 12 1/2 Uhr befliegen.

[Handwritten signature]

Manuskripte vom 25. Febr. 1915,

I Kunst Zeichnenapparat;

II " Eröffnung der Japaner!

III. Kistungsapparat.

14
Versammlung vom 25. März 1905

- I. Punkt, Aufstellungsgruppe:
- II. Stiftungsfest:
- III. Trübsinn:

Das diesjährige Stiftungsfest wird bei
 Herrn Oskar Fischer in Gromstedt gefeiert.
 Durch Concert, Gesang, Musik &
 Andrerseits Aufführung ^(St. Ball) Musikstücke
 Die Wollkappellen und Tullinger Gesang
 vom Gesangverein Gromstedt Gromstedt
 und Gromstedt-Hörke vom Gromstedt Mit-
 gliedern. Ein Beitrag zu diesem Con-
 cert wird aufgebracht von 40 S im Voraus
 Kauf, und 30 S am Tag des Festes. Herr
 Herrm. Lohberg & Fritz Bremer werden
 geschäftlich von dem Kauf zu sitzen.
 Ein Beitrag im Gromstedt Lokal und dem
 Offener 7 1/2 Uhr, Abbruch 5 Uhr
 Gromstedt beschließen die nächste Versammlung
 & Tagesordnung abzufassen, wofür sich
 3 Haupt, wozu dem Gromstedt und dem
 soll eine Sitzung abzufassen werden

am Donnerstag den 2. April, die Comission
klappt im 7. und 8. Uhr, Entraten Punkt
7 Uhr. In der Versammlung zu diesem
Zweck sollen nicht weniger als 100 Personen
über einflussreiche Familienangehörige
seinem Zutritt.

Die Versammlung wird in der Versammlung, mit
dem Aufbruch der Versammlung zu werden,
bis zum Abbruch.

Die Versammlung in Ordnung zu halten
für den Monat April werden bestimmt
für Ernst Küpper & Helt. Bremer II.
Die jährliche Versammlung wird
im 11. Uhr geschlossen.





Versammlung, am 29. April 1905

8

- I. Punkt Gastungsbericht;
- II. Abrechnung des Wirtschaftsausschusses;
- III. Vorberichtsprotokoll und Vorkassendruck.

Ob die dem nächstjährigen Wirtschaftsausschuss
noch ein Vorberichtsprotokoll von H.

Für die nächsten Versammlung werden beflissen
2. Güterstücke aus dem Anwesenstanz, nach
Einsicht zu sein, und große Hölz. Schenke
und Herrn Platzholz. Ob die dem Vorberichtsprotokoll
soll die ganze Verein teilzunehmen.

Wenn man die beflissen die Sache nach
Einsicht und Mitteln und die Cassa
zu beflissen.

Die Vorberichtsprotokoll werden beflissen und
den 4. Mai eine Vorberichtsprotokoll
die Vorberichtsprotokoll werden im 6. Uhr. Wenn
man die Hölz. Schenke dazu bestimmt
nach Einsicht zu sein und sind gut
Sokal zu sein für den Verein, so
man die 6. Uhr. die Cassa beflissen.

In der fünften Versammlung wurde
Kamradt Ernst Rückert wegen
grober Unzucht gegen das Gründgesetz
im § 5 der Statuten aus dem Verein
ausgeschlossen. Dem Hauptmann in
Ordnung zu halten für den Monat Mai
wird kein Eisenbüch und Herr
Pitzbold zu Balthard.
Auflösung der Versammlung im 11/2 Uhr

Versammlung vom 27. Mai 1915.

- I Punkt Tagesordnung
- II " " Protokoll
- III " " Hauptversammlung

Der Entwurf des Protokolls wurde
ausgeschlossen der Abweisung zu dem Protokoll
wurde am Montag mit 11/2 Uhr beschlossen
Hauptmann für die Verhandlung von Hermann Schmidt
der Antrag gestellt, im Falle eines Todes
dem Mann zu bestimmen die Einwilligung
der Lohnempfänger nicht zu erwidern

Arbeiten in Ordnung zu machen ist
 das die Aufgabe ist die in der
 unkonst, diese ist die wichtige
 wichtigsten Mann, die das
 sind die Gutsdorp Ernst Rippner
 Albert Piesch.

dem sind die die die die die die
 Herr Eisenhart. In der
 im 10 1/2 Uhr geflossen.

Versammlung vom 24. Juni 1890

Ein die die die die die die
 beschaffen die die die die die die
 die die die die die die die

1. bei Gnom Bogold P. Robert
 2. bei " Seidenberg P. Robert
 3. bei " Pirnenburg P. Robert
 4. bei " Schmal Heide
 5. bei " Lutter T. P. Robert
 6. bei " Bremer Schwafer
- Arbeit werden beschaffen, die die die

Wilh. Löwenberg.	Ernst Lenz
Ernst Bremer.	" Friedenlocher.
Rich. Franzen.	" Romfars.
Ernst Hüpper.	" Tillmanns.
Ernst Reinzfagen.	Fritz Hüpper
And. Jöcher.	" Bremer, I
Ernst Wüster.	" Bremer II
Wilh. Müller	Just. Bremer
Aug. Berger.	Emil Rudolph.
Rich. Wood.	Joh. Peard
Fritz Rogatzki.	Alb. Peard +
Herrn Rosberg.	Carl. Pflümann
Hein. Eisenhut.	Fritz Bornemann.
Herrn Pelyhold.	
Rob. Wüster.	
Alb. Friedrichs.	
Aug. Rosberg.	
Ernst Horschach.	
Walt. Bremer.	
Fritz Bremer, III	
Wirt. Stavel.	
Jul. Gurdorf.	

Verammlung vom 26 Aug. 1905.

I Festungsgesellschaft

II ~~Stiftung~~ des Altsoldatenvereins

Lobespruch des Altsoldatenvereins wurde bei der Versammlung
am 26. August 1905 von 7. Altsoldaten
zu Gunsten des Vereins beschlossen. In der Versammlung
am 2. September 1905 wurde beschlossen
den 2. September 1905 als Tag der Gründung
des Vereins zu bezeichnen. In der Versammlung
am 4. September 1905 wurde beschlossen
den Namen des Vereins zu bestimmen. In der Versammlung
am 4. September 1905 wurde beschlossen
den Namen des Vereins zu bestimmen.

Ernst Schmidt Herrn. Schulz, Hein. Eisenhart,

Lobespruch des Altsoldatenvereins wurde bei der Versammlung
am 26. August 1905 von 7. Altsoldaten
zu Gunsten des Vereins beschlossen. In der Versammlung
am 2. September 1905 wurde beschlossen
den 2. September 1905 als Tag der Gründung
des Vereins zu bezeichnen. In der Versammlung
am 4. September 1905 wurde beschlossen
den Namen des Vereins zu bestimmen. In der Versammlung
am 4. September 1905 wurde beschlossen
den Namen des Vereins zu bestimmen.

Hein. Eisenhart, dem vorgeschlagenen 4 Mann in
den Ausschuss des Vereins Herr. Schulz, Bremer II n. III

Hein. Eisenhart, Ernst Schmidt, Hein. Eisenhart
zu demselben Zweck wurde am 30. 4. 1905 beschlossen
den Namen des Vereins zu bestimmen.

Gründungs-Concortium des Vereins wurde am
25. August 1905 beschlossen.

25. August 1905 beschlossen
den Namen des Vereins zu bestimmen.

Emil Hublmann -	3+
Lud. v. S. Heinen -	3+
Obv. v. S. Heinen -	3+
Otto Cleffmann -	3+
Erug. Görtz -	3+
Ad. H. ... -	
Emil Bauer -	3+
Carl Bauer -	3+
Otto Bauer -	3+
Rob. Görken -	3+
Erug. Görken -	3+
Carl Görken -	3+
Max Picard -	3+
Rob. Kürken -	3+
Hugo Schmahl +	3+
Ernst Quabeck +	3+
Leo Heyendicker +	3+
Obv. Gersteiner +	3+
Herm. Benninghofen -	3+
Louis Dialon +	3+
Erug. Wittelsbürger -	3+
Herm. Bürghoff +	3+
Jos. Gerck -	3+

Mitglieder für 1782	
Chl. Sahlmann —	3+
Carl Sahlmann	3+
Wilh. Flick —	3+
Wilh. Putsch	3+
Rob. Hartkopf —	3+
Chl. Schmitt —	
Carl Cleffmann —	3+
Herm. Hüster	3+
Carl Hüster —	3+
Carl Bremer —	3+
Carl Berger —	3+
Aug. Hindschube —	3+
Gust. Picard —	3+
Fritz Berges —	3+
Carl Schlochtensath —	3+
Rich. Klink. —	3+
Herm. Körte —	3+
Hugo Tuhöls —	3+
Carl Claiberg +	
Carl Pfiemann —	3+
Fritz v. Bauer —	3+
Chl. Schneider —	3+
Kurt. Deus —	3+
H. Beckmann	3+

Carl Caspari +			
Aug. Schüchtermann	v ² +		
Just. Veitermann —	v ² +		
P. Lauerhaus —	v ² +		
Rick. Sahlmann —	v ² +		
Fritz Koch —	v ² +		
Just. Brackes —	v ² +		
Aug. Grieb			
Joh. Wagenbach —	v ² +		
Ernst Winter,	v ² +		
Pet. Krichelr. —	v ² +		
Otto Eller +			
Aug. Tillmanns —	v ² +		
Jul. Winter —	v ² +		
Carl Gries +			
Hrb. Bleck +			
Hans Rubens +			
Emil Ritter —	v ² +		
Emil Höstler +			



Otto Raspe.
Oskar Fischer!
Wilh. Lipbach
Hein. Jägerli
Carl. Richter.
Paul Lappe.
Rob. Hartkopf.
Carl. Hartkopf.
Ewald. Schmahl.
Wilh. Jöcker.
Carl. Haufel. Koflfurterbrücke.
Gunter. Müller. Bergl.

Vorstellung vom 30. Sept. 1915
I. Prim. Zellinapparat

II " " Alpinapparat

Der Apparat des Alpinapparat-Lagers hat auf Grund
der Konvention mit dem Vertrag in die
Zustimmung der Regierung, dem Kaiser zu sehen
werden Haupt. Schönenberg und Bremer
ganzjährig der Verwaltung zu diesem Apparat
mit 12 8 Mr. Post pro Jahr.

Apparat vom 1. Jan. 1916 an in Carl
am 1. Jan. 1916 an Haupt. Schönenberg
und Haupt. Bremer ganzjährig.

Mitglieder

Wilh. Schöneberg
Ernst Schmidt
" " Reinzagen
Friedr. Schlieper
Cuno Brenner
~~Ernst Krüpper~~
Rich. Spodt
Ferd. Frohn
Wilh. Möller
Alb. Jansson
~~Fritz Becker~~
Jul. Gurdorf
~~Emil Rudat~~
~~Helg. Schmidt~~

1871

~~Just. Kraemendahl~~
Fritz Brenner
~~Carl Tillmanns~~
Osk. Pohlmann
Wilh. Wingenbach
~~Ant. Pfeffer~~
~~Ernst Baumbach~~
~~Jos. Sei~~
Carl Krüpper
Aug. Berger
~~Alb. Klauke~~
~~Ernst Herbst~~
Franz Krüpper
Aug. Stosberg
~~Herrn Rühle~~

1871

Walter Bremer I
Walt Bremer II
Friedl Schwebel
~~Hein Knorr~~
Ernst Krüppel
Hein Eisenhuth
Herrn Pötzhold
Fritz Hühner

Ehrenmitglieder

Lebr. Kraemerdahl	✓	3+
Erst " " "	✓	3+
Carl " " "	✓	3+
Jul. Becker	✓	3+
Carl " " "	✓	3+
Ewald " " "	✓	3+
Gust. Everts	✓	3+
Wilh. Schwafferts	✓	3+
Aug. Picard	✓	3+
Alb. Pohlmann	✓	3+
Alb. Bündenbach		
Jul. Wingenbach	✓	3+
F. A. Schmal		3
Wilh. Putsch		3+
Gust. J. Schmal	✓	3
Wilh. Putsch		
Emil Heidmann		3
Wilh. Flick	✓	3+
Aug. Gerts		3+
Herrn. Benninghofen		3+
Rub. Hartmann		3+

Carl Hartkopf	3
Luis Violar	3+
Leo Reindacher	3+
Aug. Dörner	3+
Ernst Anacker	3+
Aug. Wittelsbinger	3+
Hugo Schmal	3+
Otto Kleffmann	3+
" Baier +	3+
Carl " "	3+
Abt. Stosberg	3+
Hugo Beermann +	3+
Carl Kleffmann	3+
" Birtz	3+
Rich. Berger	
Aug. Birtz	
Herrn Breusing	
Emil Baier	3+
Rich. Peters	3
Abt. Gerstner	3+
Abt. & Meiner	3
Abt. Probst	3+

Carl Klauberg	3	
Herrn Winter	3+	
Rich. Dörker	3+	
Aug. v. Steiner	3+	
Hugo Jacobs	3+	
Fraulein Picard Berg	3	
Fritz v. Bauer	3+	
Carl Timmer	3+	
Wilh. Lange	3	
Carl Tesene Süberg	3+	
Rob. Hahn	+	
Rob. Kriester	3+	
Walt. Schmitt	3	
Carl Fritsch Süberg	3	
All. Schneider		Wollfräuleinbrücke 3
Rud. Dens		" " " 3
Carl Dörker		Cronenberg 3+
Herrn Burghoff		" " " 3+
Herr Winter	+	
Wilh. Engelke Süberg	3	1901.
Jul. Buntenschach	3	3
Jul. von Steiner	3+	

Jos. Gerh		3+
H. Aug. Picard	✓	3
Carl Bremer	✓	3
Friedrich Herlitz		3+
Carl Berger	✓	3
Herrn Köster	+	
Gust Schupp		3
Aug. Witzsch	✓	3
Gust Picard	✓	3
Fritz Berges	+	✓
Pet Sassenhans	+	
Carl Schlahtensack	+	
Emil Stuhlmann	+	5.5
Fritz Blau	x	3+
Joh. Eker		3+
Gust Fremendak	✓	
Herrn Weister	✓	
Rich Kring	✓	
Rich Fremgen	✓	
Rich Pollmann	✓	
Fritz Koch	✓	